

*Betreff:***Auswahlgremium Theaterförderung***Organisationseinheit:*Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur*Datum:*

10.09.2015

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

11.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Während die Anträge der Sparten Bildende Kunst und kulturelle Veranstaltungen im Allgemeinen, seitens der Kulturverwaltung ohne weitere Fachkompetenz von außen zu bescheiden sind, so auch die Meinung der Politik, kristallisierte sich für den Kontext Darstellende Kunst/Freies Theater immer mehr heraus, dass eine externe Begutachtung der Anträge vor der Förderentscheidung notwendig ist, zumal die Anträge immer komplexer wurden. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2012 zur Vorbereitung der Entscheidungen über die Vergabe von Zuschüssen zur Förderung des Bühnenwesens das „Auswahlgremium Theaterförderung“ gegründet (Drucksache Nr. 12157/12), das sich ausschließlich mit den diesem Förderbereich zuzuordnenden Anträgen beschäftigt.

Das Auswahlgremium setzt sich zusammen aus Vertretern von Einrichtungen und Verbänden aus Braunschweig und der Region, die sich mit Bühnenwesen/Darstellende Kunst als Veranstalter, Lehrende, oder aber Interessensverband auseinandersetzen. Die Verwaltung hat hierzu dem Kulturausschuss Besetzungsvorschläge gemacht: Frau Prof. Dr. Hilliger (HBK), Herr Axel Preuß (Chefdramaturg Staatstheater Braunschweig), Herr Hilpert (Verein zur Förderung des Schultheaters e. V.), Frau Dr. Werner (Bundesakademie f. kult. Bildung Wolfenbüttel e. V.), Herr Thomas Lang, (ehemals Leiter des Kinder- und Jugendtheaters des Staatstheaters und Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel), Frau Seybold (Landesverband Freier Theater Nds. e. V.). Darüber hinaus sind die Ratsfraktionen mit ihren jeweiligen kulturpolitischen SprecherInnen oder von den Fraktionen nominierte Spezialisten vertreten: Frau Anke Kaphammel (CDU), Frau Cornelia Seiffert (SPD), Frau Dr. Elke Flake (Bündnis90/Die Grünen), Herr Schadt (BIBS), Herr Molder (Linke), Frau Pester (Piraten), sowie ein/e Vertreter/in des Dezernats für Kultur und Wissenschaft.

Das Gremium tagt seit Installierung des Auswahlgremiums zweimal jährlich, in Analogie zu den zwei Einreichungsterminen, die in den Förderrichtlinien festgehalten sind, bewertet die eingehenden Zuschussanträge von freien Theatergruppen und gibt Empfehlungen zur Förderhöhe ab. Die Verwaltung (bis 5.000 € Antragsvolumen) bzw. der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (ab 5.000 € Antragsvolumen) sind den Empfehlungen bislang stets gefolgt. Aus Sicht der Verwaltung hat sich das „Auswahlgremium Theaterförderung“ uneingeschränkt bewährt und sollte unverändert beibehalten werden.

Auf Wunsch seiner Mitglieder ist das Auswahlgremium am 20. Nov. 2014 jedoch zu einer außerplanmäßigen Sitzung zusammengetreten. Ziel war nicht, wie sonst üblich, die Beratung über Zuschussanträge, sondern allgemeine Fragen der Kulturförderung zu erörtern und Änderungsvorschläge zur bisherigen Förderpraxis und den am 25. Sept. 2007 (Drucksachen-Nr. 11437/07) vom Rat verabschiedeten Förderrichtlinien zu entwickeln. Das Protokoll der Sitzung ist als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit in der Angelegenheit erneut auf den AfKW zukommen.

Dr. Hesse

Anlage: Auswahlgremium Protokoll